

Kirche am Ort - Januar 2026

Liebe Spenderinnen, liebe Spender

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und wir möchten euch gerne wieder einen Einblick in die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirchgemeinde geben. Das Jahr 2025 war voller schöner Anlässe und auch Veränderungen und Neuausrichtungen.

Jungschi: Im Jahr 2025 feierten wir 40-Jahre Jungschi Wattenwil-Forst. Ende August fand von Freitagabend bis Sonntagmorgen im Sarasani neben der Schule Wattenwil verschiedene Angebote der Jungschi statt. Am Freitagabend wurden die entwichenen Tiere von den Kindern eingefangen und in den Jungschizoo gebracht. Am Samstag konnten sich die Kinder an unterschiedlichen Posten austoben wie Hüpfburg, Harassenklettern, Geschicklichkeitsposten und einiges mehr. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz, es gab leckere Pommes und Bratwürste. Am Abend gab es dann einen Rückblick auf die letzten 40ig Jahre und ein Rockkonzert im schön beleuchteten Sarasani. Der Sonntagmorgen war dann etwas ruhiger. Wir feierten gemeinsam einen Gottesdienst und verabschiedeten unsere HLs Tabea und Sulamith. Besonders freut uns, dass die Teilnehmendenzahl seit dem Jubiläum gewachsen ist und wir Jungschinachmittag mit bis zu 40 Kindern durchführen können. Auch dieses Jahr steht wieder ein besonderer Anlass an. Am 30. Mai findet das Kinder-und Jugendfest beim Hagenschulhaus statt und die Jungschi wird dort einen Posten haben. Wir freuen uns euch dort zu sehen.



Sonntagschule und Jeladim: Die Sonntagschule und das Jeladim finden +/- einmal im Monat während dem Teamgottesdienst und dem Awakengottesdienst statt. Im 2017 starteten wir mit dem Jeladimprogramm am Freitagabend. Wir hatten damals zwischen 3-7 Kinder. Mittlerweile ist die Kinderschar gewachsen und wir können tolle Programm mit bis zu 15 Kindern durchführen. Auch im Team gab es im letzten Jahr Veränderungen, einige langjährigen Mitarbeitenden hörten auf, jedoch konnten wir neue junge Leitende begeistern. Im letzten Jahr beschäftigten wir uns mit dem Propheten Elia und was es heisst, berufen und gesendet zu sein. Dieses Jahr starten wir mit den «Ich bin Worten» von Jesus im Johannesevangelium. In diesen Programmen haben wir Zeit mit den Kindern Beziehungen zu pflegen und sie in ihrem Glaubensleben zu unterstützen und brennende Fragen zu beantworten. Dies wäre nicht möglich, wenn wir im Hintergrund nicht treue Beterinnen und Beter hätten.

Musicalwoche: Aktuell befinden wir uns in der letzten Vorbereitungsphase für die Musicalwoche im April. Am 11. Januar öffneten wir die Anmeldung und bereits 24 Stunden später waren alle 65 Plätze besetzt. Wir freuen uns das Musical «Josef, dr Friedenstifter» durchzuführen. Wir denken, dass besonders in dieser ungewissen Zeit die Geschichte von Josef und seinen Herausforderungen auch für uns eine Ermutigung und Zeugnis sein können.

Cherzlistund: In diesem Dankesbrief möchte ich euch im Besonderen von dem Angebot «Cherzlistund» berichten. Die Cherzlistund findet zweimal im Jahr im Dezember Anfangs Advent statt. An einem Mittwochnachmittag können Kinder zwischen 0-5 Jahren und ihre Begleitpersonen in die Kirche kommen und einen kleinen Gottesdienst für die ganz kleinen erleben. Das Besondere an der Cherzlistund, steht bereits im Namen. In der ganzen Kirche werden Kerzen aufgestellt und so wird dann bei ruhigem Kerzenschein gemeinsam gesungen, eine Geschichte gehört und ganz am Schluss gibt es ein Bhaltis für die Kinder als Erinnerung zum Mitnehmen. So können auch die kleinsten die besondere Atmosphäre der Kirche aufsaugen und entdecken. Dieses Jahr gab es selbstgebastelte Bändelis und Rasseli. Es ist eine Möglichkeit in den hektischen Adventswochen kurz innezuhalten und sich gemeinsam auf die Heilige Nacht und Jesu Geburt vorzubereiten. Dieses Jahr durften wir an beiden Nachmittagen mit 25-30 Kinder und ihre Begleitpersonen die Adventszeit feiern.



All diese Angeboten finden nur statt, weil wir euch treue Spenderinnen und Spender haben. Ohne eure Unterstützung sähe die Kinder- und Jugendarbeit ganz anders und wahrscheinlich auch deutlich kleiner aus. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an eure treue Unterstützung im Kleinen und Grossen. Vergelts Gott!

Liebe Grüsse Manuela Wäfler, Sozialdiakonin und Gemeindeganimatorin